Hansischer Geschichtsverein e. V.
forschen. edieren. publizieren. seit 1870.

# Digitale Strategie 2025 – 2035

Der Hansische Geschichtsverein e.V. (HGV) versteht sich seit seiner Gründung als zentrale Plattform für die Erforschung und Vermittlung der Hansegeschichte. Die Bereitstellung und Dokumentation von Forschungsergebnissen zur Hanse und deren internationale Vernetzung sind Kernaufgaben, die wir mit aktuellen digitalen Mitteln weiterführen. Unsere Digitale Strategie setzt bereits laufende Initiativen fort bzw. weitet diese aus und wird als wesentliche Orientierung der Vereinsarbeit in den kommenden Jahren dienen. Unsere digitale Arbeit wird sicherstellen, dass die Erforschung, Vermittlung und Verbreitung hansischer Geschichte auf zeitgemäße und offene Weise erfolgt und möglichst vielen Interessierten den Zugang zur Hansegeschichte ermöglicht. Wissen um die Hansegeschichte soll dabei auch in digitalen Umgebungen langfristig und dauerhaft verfügbar gemacht werden. Der HGV begreift die Digitalisierung als eine Chance, die Vereinsarbeit langfristig zukunftsfähig zu gestalten, weitere Zielgruppen auch außerhalb der Forschung zu erreichen und neue Kooperationen aufzubauen.

Der HGV versteht sich als international vernetzter Verein dabei als Teil einer größeren Entwicklung, die von Austausch, Kooperation und lebendigen Netzwerken getragen wird. Im Zentrum unserer Strategie steht die Verknüpfung des traditionellen wissenschaftlichen Profils des Vereins – wie die Publikation von Quellen und Forschungen zur Hansegeschichte – mit den Chancen der digitalen Welt. Dabei orientieren wir uns an den Grundsätzen von Open Access und Open Science und setzen uns dafür ein, Wissen über die Hansegeschichte frei, nachhaltig und für alle zugänglich zu machen. Perspektivisch wollen wir durch intensive Nutzung digitaler Technologien die Ergebnisse unserer Vereinsarbeit nicht nur für die Fachwelt, sondern auch für eine breite Öffentlichkeit verfügbar machen.

## Strategische Ziele und Maßnahmen

1. **Retrodigitalisierung**

   - Digitalisierung älterer Publikationsreihen wie der „Hansischen Geschichtsblätter“, „Hanserecesse“ und „Quellen und Darstellungen zur Hansischen Geschichte“ nach modernen Standards.
   - Offene Bereitstellung von Gebrauchs-PDFs mit OCR-Unterstützung und PDF/A-Format für nachhaltige Nutzung.
   - Sicherung der Rohdaten durch Kooperationen mit Partnerbibliotheken zur Langzeitarchivierung.

2. **Digitales Publizieren**

   - Ausbau der Open Access-Stellung künftiger Publikationen, um unbeschränkten und kostenlosen Zugang zu wissenschaftlichen Informationen zu schaffen.
   - Nutzung genuiner Vorteile digitalen Publizierens (z. B. flexible Lesereihenfolge, medienflexible Darstellung von Publikationen, Bild-Text-Verknüpfung bei Quellenpublikationen etc.).
   - Erprobung von Print-on-Demand-Optionen und digitalen Publikationsformaten, um nach Bedarf Druckbände verfügbar zu machen und dabei digitale Zugänglichkeit zu verbessern.

3. **Plattform und Infrastruktur**

   - Ausbau und Pflege der Vereinswebsite als zentrale Informations- und Bereitstellungsplattform („Hanseportal“).
   - Vernetzung mit etablierten Repositorien und Open-Access-Portalen.
   - Regelmäßige Aktualisierung der digitalen Infrastruktur, um Nutzerfreundlichkeit und Auffindbarkeit sicherzustellen (etwa KI-basierte Suchfunktionen, Barrierefreiheit, internationale Zugänglichkeit).

4. **Netzwerke und Kooperationen**

   - Entwicklung von Partnerschaften mit Archiven, Bibliotheken und Museen im digitalen Bereich zur Nutzung bestehender Infrastrukturen und Ressourcen.
   - Vernetzung mit etablierten Wissensplattformen.
   - Entwicklung von Pilotprojekten, z. B. zur Bereitstellung digital aufbereiteter Archivquellen, in Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen.

Der Vorstand
Lübeck, den 27. August 2025